

Um den Privatier dürfen wir nicht besorgt sein.
Er ist bisher seinem Vorsatze treu geblieben und erzählt nur am Bierkeller von seinen kühnen Bergpartieen.

Deutsche Sprüche.

Ob dir ein Pfühl, ob langes Moos
Zum Wiegelager mir bestellt,
Uns alle traf das gleiche Loos,
So viel wir kamen auf die Welt.

Ob eine Thräne mich begrüßt,
Ob lauter Freudenruf erscholl,
Als Liebe jubelnd dich geküßt:
Wir kamen hilflos, schmerzenvoll.

Und wie und wo wir immer geh'n,
Im Hermelin, im Bettlerkleid,
Im dunkeln Thal, auf lichten Höh'n:
Ein Jeder hat sein eignes Leid.

Dem zuckt der Schmerz im Angesicht,
Und jener scherzt und fühlt doch tief
Daß ihm ein Dorn die Brust zersticht, —
Und Keinem ward ein Freiheitsbrief.

Ehe du die Reichen verachtest, lerne den Reichtum verachten.

Sorgenlos sein ist ein Glück, sorglos sein ein Unglück.

Im heißen Horn sollst du nicht strafen!
Die Leidenschaft macht dich zum Sklaven.
Laß erst die Wallung ganz vorbei;
Dann handle, denn dann bist du frei! —

